

Ausgabe 6
März 2008

Inhalt dieser Ausgabe

Ist Montessorimaterial
wirklich etwas
Besonderes?
Seite 2

Veranstaltungen im
September 2007
Seite 3

Herbstprojekt
„Fit durch den Tag“
Seite 4

Aus dem Schulleben
Seite 5 bis 7

Kinderseite / Termine
Seite 8



Gesunde Ernährung bei uns in der Monte

Achtung!

Ab sofort
Schulanmeldung
für das Schuljahr
2009 / 2010.
Bitte vereinbaren Sie
einen Termin mit
unserer Schulleiterin,
Frau Lucks
Tel. 03443 / 820603

Impressum

Herausgeber und
Redaktion:
Montessorischule
Händelstraße 5
06667 Weißenfels
Tel. 03443 / 820603

e-mail:
info@montessorischule-
weissenfels.de
[www.montessorischule-
weissenfels.de](http://www.montessorischule-
weissenfels.de)

Freitags 9.14 Uhr in der Monte Weißenfels: Die Kinder warten schon sehnsüchtig auf das Gebimmel des Pausenglöckchens, mindestens ebenso sehnsüchtig wie ihre Lehrer. Denn sie wissen, dass seit 7.45 Uhr fleißige Heinzelmännchen, in der Küche und im Speiseraum zu Werke waren. Jede Woche sind zwei andere Kinder pro Klasse dran. Mit Frau Radwan und Herr Hofmann, den beiden „Oberheinzeln“, schnippeln, kochen, backen, schmieren, rühren und mixen sie, was das Zeug hält. Und dann wird alles köstlich angerichtet, dekoriert und im Speiseraum auf zwei langen Tischen bereit gestellt.

Wie diese Idee entstanden ist? Durch unser Herbstprojekt „Fit durch den Tag“, da haben wir nämlich viel über gesunde Ernährung gelernt und an einem Tag selbst ein gesundes Buffet zusammengestellt. Das hat uns so gefallen, dass wir beschlossen, uns so viel Gutes öfter zu tun. Unterstützt werden wir dabei von EDEKA. Dort können wir uns jede Woche preiswert Obst und Gemüse abholen. Beim Kauf der anderen Zutaten wird natürlich auf Bioprodukte und geachtet. Gesund und lecker – das passt doch zusammen!

Der Beweis ist unser freitägliches Gemeinschaftsschlemmern.

9.15 Uhr: Endlich- der Sturm aufs Buffet beginnt! Die „Heinzelmännchen“ durften schon vorher essen (man muss schließlich kosten, was man anbietet), damit sie ihre Mitschüler bei der Auswahl beraten und ihnen helfen können.

Übrigens, uns ist noch eine tolle Idee eingefallen: warum sollten wir nicht auch die Mittagsversorgung in eigene Hände nehmen? Frische Zutaten, vor Ort gekocht, heiß auf den Teller – so könnte ab nächstem Schuljahr jeder von uns lecker zu Mittag essen. Das wär doch was, oder? Und bis dahin heißt es eben: Freitags 9.15 Uhr in der Monte Weißenfels.



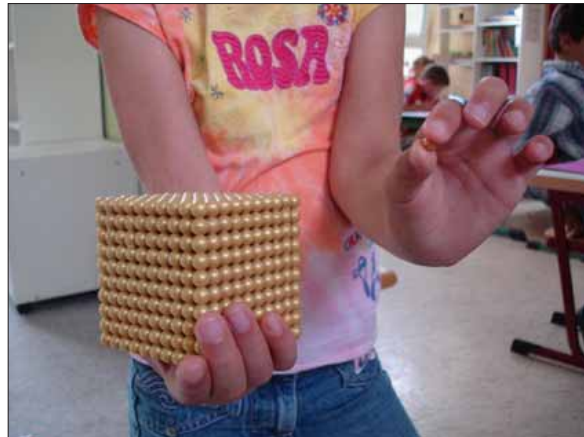
Montessoripädagogik

Ist Montessorimaterial wirklich etwas Besonderes?

Isolation einer Schwierigkeit

In jedem Material dominiert ein Merkmal wie Farbe, Menge oder Länge in verschiedenen Nuancen, ohne dass andere Qualitäten die Aufmerksamkeit des Kindes vom Eigentlichen, d.h. von dem, was es mit Hilfe des Materials begreifen soll, ablenken.

Bei der Arbeit mit dem Perlenmaterial soll das Kind die Mächtigkeit und Darstellungsform von Einern, Zehnern, Hundertern und Tausendern erfahren, die Stellenwerte und die Struktur des Dezimalsystems kennen lernen. Das bedeutet, das Material isoliert die Schwierigkeit „Menge“, Farbe und Größe der Perlen sind gleich. Das Kind wird nicht durch Buntheit oder verschiedene große Perlen abgelenkt. Beim Aneinanderlegen von zehn Einerperlen entsteht exakt ein Zehnerstäbchen, beim Aufeinanderstapeln von zehn Hunderterplatten exakt ein Tausenderkubus.



1000 ist viel mehr als eine 1 mit 3 Nullen

halten kann... kinderleicht zu begreifen, dass zwischen 1 und 1000 ein himmelweiter Unterschied besteht.

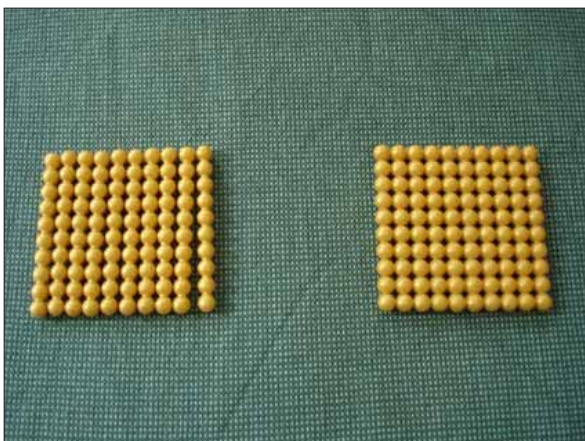
Fehlerkontrolle

Die im Material angelegte Möglichkeit der Selbstkontrolle soll vom Erwachsenen weitgehend unabhängig machen und eine selbstständige

zu machen. Sie sollen weiterhelfen und nicht unterdrücken. Teilweise liegt die Fehlerkontrolle in der Struktur des Materials begründet, mit steigender Komplexität der Inhalte wird jedoch die Unterstützung des Lehrers immer bedeutsamer.

Bleiben wir bei unserem goldenen Perlenmaterial - Aufgabe:

858:3. Das Kind weiß, dass eine Menge von 8 Hundertern, 5 Zehnern und 8 Einern auf drei Kinder so aufgeteilt werden soll, dass alle drei Kinder die gleiche Menge erhalten. Es beginnt bei den Hundertern, muss mehrmals umtauschen und weiter aufteilen, bis die gesamte Perlenmenge verteilt ist. Bleiben da etwa Perlen übrig... oder hat ein Kind nicht genau die gleiche Men-



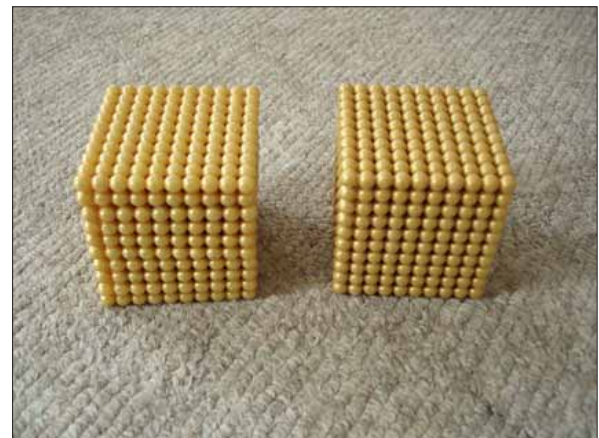
10 Zehner sind 1 Hunderter

Logisch... 10 Einer sind gleich ein Zehner und 10 Hunderter sind gleich ein Tausender.

In der linken Hand zwischen Daumen und Zeigefinger eine lose Einerperle, in der rechten einen Tausenderkubus, der ganz schön schwer ist und den ich gerade so

Arbeitsweise fördern.

Das Kind erhält eine objektive Rückmeldung „durch die Sache selbst“ und nicht personenbezogen durch den (möglicherweise wertenden kritisierenden) Lehrer. Fehler werden nicht negativ-feindlich erlebt, sondern vielmehr als Anreiz, es besser



10 Hunderter sind 1 Tausender

ge erhalten wie die anderen? Irgendwo ist mir hier ein Fehler unterlaufen. Ich sammle noch einmal alles ein und beginne mit dem Aufteilen von vorn.

In der nächsten Ausgabe des Montespiegels gibt es eine Fortsetzung zu diesem Thema.

Schulspezifische Angebote



Veranstaltungen im September 2007

Einschulung

Sechzehn neue kleine Montis schnuppern seit ihrer Einschulung im September unsere Schulluft. Einige der neuen Erstklässler konnten ja unsere Schule schon durch größere Geschwister oder durch Besuche zum Tag der offenen Tür. Nun sind sie endlich selbst richtige Schulkinder und hatten Dank ihrer Eltern an den Zuckertüten ordentlich zu schleppen. Tja, so ist das eben! Wir wünschen allen ABC-Schützen viel Spaß und Erfolg bei uns!

das Zeug hielt, sahen sich gründlich um, probierten aus, fragten Schülern und Lehrern Löcher in die Bäuche und gingen wohl ein bisschen schlauer nach Hause. Wir hoffen, dass wir viele von ihnen bald wieder sehen werden. Also, bis dann!



Gespräche unter Eltern



Überlegen am LOGEO



Viel Betrieb in allen Räumen

Tage der Freien Schulen

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Montessorischule Weißenfels wieder an den Tagen der Freien Schulen, die vom 22. bis zum 29. September stattfanden. Ziel ist nach wie vor die Öffnung nach

Im Hintergrund hielten allerlei Aktivitäten „hauseigene“ Eltern, Kinder und Gäste auf Trab. Interessierte Eltern und ihre Kinder verließen mit vielen neuen Eindrücken und Informationen sowie der neuesten Ausgabe des Montespiegels im Gepäck unsere Schule.



Erste Buchstaben



Gute Freunde

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 29. September 2007 lud die Montessorischule zum alljährlichen Tag der offenen Tür. Von 14 bis 17 Uhr konnten Interessierte die Räume unserer Schule besichtigen, mit Lehrern ins Gespräch kommen, Videoaufzeichnungen über den Schulalltag unserer Kinder verfolgen und Materialvorführungen besuchen.

Wandertag am 22.09.2007



Startklar zur Abfahrt und beim Picknick



außen, das Bekanntmachen alternativer Schulkonzepte, das Bekanntwerden in der Region und darüber hinaus. Wir konnten entsprechend viel Besuch in unserer Einrichtung begrüßen. Kleine und große Gäste schnupperten, was



Aus dem Schulleben

Herbstprojekt 2007 - „Fit durch den Tag“

1. Tag

Am Montag den 22.10.07 haben wir uns umgezogen und dann ging es los. Da haben wir einen Crosslauf im Leipziger Wald gemacht. Hier wieder kamen war uns ganz schön kalt. Hier haben einen warmen Tee getrunken. Danach haben wir sogar ein Dinkelbrot gebackt. Da hat uns Frau Dobisch freim Lauf gelassen. Es sind wunderschöne Bilder im Busbandern. Später haben wir über das fünf Sterne Frühstück gesprochen. Man braucht für ein fünf Sterne Frühstück, 1 Getreide, 1 Getreideprodukt, 1 Milchprodukt, 1 Obst oder 1 Gemüse, im Ruhe essen. Danach haben wir über die Ernährungspyramide gelernt. Hier haben gelernt wie und was und wie viel wir essen sollen. Zuletzt haben wir ein Spiel gespielt. In dem Spiel ging es um das Thema essen. Das Spiel war prima. Ein schöner Tag.

Freitag 26.10.2007

Heute haben wir 4. Klassenler zuerst Rückenschule gemacht die 3. Klasse hat in der Zeit Handball in der Turnhalle gespielt. Bei der Rückenschule haben wir z.B. auf dem Rücken eine Pizza gebacken das war natürlich eine Massage. Das hat Spaß gemacht. Danach sind die 3. Klassenler in die Schule gekommen und haben Rückenschule gemacht. In der Zeit haben wir die 4. Klasse Handball gespielt. Da durfte sich jeder einen Handball aussuchen. Wir haben 2 Ball über die Schnur gespielt. Zum Schluss haben wir noch eine Urkunde bekommen.

Es war ein schöner Tag!

Ball über die Schnur



Crosslauf zur Eröffnung des Projektes

23.10.

heute gab es viele Stationen rund um Obst und Gemüse.

Anton Tim



Auch das gehörte zur Rückenschule



Frau Deckert hilft beim Kochen der Gemüsesuppe



Das Buffet der Klasse D war toll

Aus dem Schulleben



Praktischer Sachunterricht

Auch im Fachunterricht wird das Prinzip des Lernens durch Tun praktiziert. So hat sich im 1. Schulhalbjahr die 2. Klasse unter anderem mit dem Thema „Müllanfall und Mülltrennung in der Schule und zu Hause“ beschäftigt. Erschrocken über die Menge des Müllanfalles kamen wir auf die Idee aus alten Verpackungen ein Müllmonster zu basteln. Eltern und Kinder hatten zu Hause ganz schön damit zu tun und es entstand eine ganze Müllmonsterparade.

Auch die 1. Klasse wurde tätig. Beim Thema „Wie ich zu Hause helfen kann“ übten sie das Schuhe putzen.

Liebe Eltern, lassen Sie das in Zukunft ruhig Ihre Kinder machen, die können das prima!



Experiment mit Luftdruck

Für die Viertklässler stand im Sachunterricht das Thema „Luft und Luftdruck“ auf dem Plan. Da unsere Schule seit kurzem in Besitz der entsprechenden Experimentierkisten

ist, nutzen wir diese gleich. An unterschiedlichen Stationen lernten die Schüler, wo und wie stark die Luft drückt, wenn man zum Beispiel einen Ausgussreiniger auf eine glatte Fläche drückt, ein Glas an den Mund saugt oder Gummihaken mit und ohne Loch auf eine Platte drückt.

Es war interessant für die Schüler zu beobachten, wie sich ein Luftballon im Glas verändert, wenn man mit einer Vakuumpumpe die Luft aus dem Glas pumpt.

Am Besten hat allen das Experiment „Schokokuss im Glas“ gefallen und nicht nur deshalb, weil danach alle Schokoküsse gegessen werden durften.

Gedichte der Kinder

Dass es in der Monte auch schon richtige kleine Dichter gibt, zeigen diese beiden Gedichte.

Sie sind in der Feiarbeit entstanden und erzählen uns von den Erlebnissen und Beobachtungen der beiden Mädchen.



Dieses Gedicht schrieb Tabea Münzel aus der 2. Klasse

Schneeglöckchen

Auf der Wiese vor dem Haus,
gucken aus der Erde kleine Blüten raus.
Zarte hellgrüne Blätter,
bei diesem Winterwetter.
Eine kleine weiße Blüte wie ein Glöckchen ist drin
ob die wohl auch läuten kann?
Auf der Wiese steht es noch einsam und klein,
doch bald ist es nicht mehr allein.
Bald sind so viele Schneeglöckchen,
im weißen Rökkchen.
Die aus der Erde sprießen,
zwischen den kurzen Gras wie kleine Riesen.
Immer mal bedeckt mit Schnee,
zwischen den vielen Klee.
Wo sie stehen,
zusuchen.

Von Natalie Steinert



Die Schneeglöckchen beschrieb Natalie Steinert aus der 4. Klasse

Schwimmunterricht

Von September bis Februar dieses Schuljahres fuhren die Drittklässler jeden Freitag zum Schwimmunterricht ins Bulabana nach Naumburg. Leider ist diese Zeit jetzt vorbei.

Am 1. Schultag nach den Winterferien konnten alle Schüler tolle Ergebnisse vorweisen.

So schafften 9 Schüler das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze, ein Schüler das Seepferdchen, 4 Schüler die schulinterne Qualifikation „Kraulquappe“ und ein Schüler wurde „Kraulquappenmeister“!



Die Freischwimmer



Aus dem Schulleben

Gesunde Ernährung

Ein Mal pro Woche steht für die Erst- und Zweitklässler das Fach „Gesunde Ernährung“ auf dem Stundenplan. Auch hier geschieht viel Praktisches in der Küche.

Ausgehend von der Ernährungspyramide werden Lebensmittelprodukte untersucht. Früchte werden den entsprechenden Bild- und Namenskarten zugeordnet und nach Obst und Gemüse sortiert. Dazu durften wir uns Früchte kostenlos vom nahe gelegenen Obsthändler holen. Natürlich lernen die Kinder auch, was man Leckeres damit zubereiten kann. Im Herbst kochten wir mit hauseigenen Falläpfeln Apfelmus. Mmmmmh!



Wir kochen Apfelmus

Für viele fleißige kleine Köche benötigen wir allerdings noch etliches an Küchenzubehör, so zum Beispiel Schneebesen, Pfannenwender, Nussknacker, Würstchenzangen, Kartoffelstampfer, Schaumkellen, große Rührschüsseln und Pfannen. Wir würden uns sehr über solche Spenden freuen. Vielen Dank!



Früchte sortieren

Matheolympiade

Im Januar rauchten in allen Klassenräumen die Köpfe – Matheolympiade war angesagt.

Knifflige Aufgaben der 1. Schulstufe stellten unsere Mathespezialisten auf eine harte Probe. Bei der Auswertung konnten viele Prädikate „Gut“ und „Sehr gut“ vergeben werden. Diese Schüler dürfen dann an der 2. Schulstufe teilnehmen. Viel Erfolg weiterhin!



Die besten Teilnehmer

Projekt: Weihnachten in anderen Ländern

Vom 13. bis 20. Dezember des Schuljahres 2007 / 2008 fand das traditionelle Weihnachtsprojekt an unserer Schule statt. In diesem Jahr ging die Weihnachtsreise unserer Kinder von Schweden über Russland und Äthiopien nach Frankreich.

Wieder einmal werkelt, backten, kochten, tanzten, sangen, malten, bastelten, lasen und pinselten unsere Kinder in ihren Wichtelwerkstätten und erfuhren dabei viel Interessantes, Spannendes und Komisches über die jeweiligen Landesbräuche zur Weihnachtszeit. Zum Beispiel, dass in Frankreich der Pere Noel in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember durch den Kamin gerutscht kommt und die Geschenke in den Socken der Kinder versteckt. Oder, dass nach dem Besuch des Jultomte in Schweden die Kinder von Haus zu Haus ziehen und beim sogenannten Julklapp die Geschenke für ihre Freunde in die Häuser wer-

fen und schnell weg laufen, nachdem sie dort laut angeklopft haben. Noch besser ist es in Äthiopien, weil man dort das Festtagsmahl auf der Erde sitzend mit den Fingern aus einem einzigen großen Topf isst. Und der Weihnachtsmann in Russland lässt sich am längsten Zeit, denn er kommt als Väterchen Frost erst zu Neujahr.



Weihnachtsbäckerei

Am vorletzten Projekttag besuchten alle Kinder die Theatervorstellung „Schneeweißchen und Rosenrot“ in Leipzig.

Krönender Abschluss dieser erlebnisreichen Tage war das Weihnachtskonzert in der Marienkirche Weißenfels. Ein kleines Programm der Montekinder sowie gemeinsames Singen zur Orgel stimmte auf die besinnliche Zeit ein.

Geburtstag von EDEKA

Zum Geburtstag von Edeka am 06.03.2008 gratulierten die Montis und bedankten sich gleichzeitig für die tolle Unterstützung unserer Schule. Die Zusammenarbeit soll weiter ausgebaut und zu einem wichtigen Punkt unserer Konzepterweiterung in Richtung „Fit und gesund“ werden.

Wir freuen uns darauf!



Aus dem Schulleben



Angebote

Unterrichtsergänzend gibt es an unserer Schule jeden Dienstag in der letzten Stunde die Angebote Schach, Computer und Schreibmaschine, Flöte, Textiles Gestalten, Experimente und Kleine Handwerker. Hier können sich die Schüler interessenbezogen unter Anleitung beschäftigen und entsprechend ihrer Fähigkeiten und Talente weiter entwickeln.

Besonders beliebt sind die Angebote „Experimente“ (gibt es in zwei Gruppen – die Erst- und Zweitklässler und die Dritt- und Viertklässler) sowie „Kleine Handwerker“.



Auf dem einem Foto experimentieren die Kinder mit Farbe.

Das andere Foto zeigt Tim beim Reparieren eines alten Schülerstuhles.

Winterferien im Hort

Mit viel Sonnenschein begann unser erster Ferientag. Ein Ausflug nach Bad Dürrenberg in den Kurpark war geplant.

An der Saale fütterten wir die Nutrias und die Rehe. Im Anschluss besuchten wir das Gradierwerk und

den Spielplatz. Nach dem Spaghettiessen ging dieser Tag auch schon zu Ende.

Am Dienstag hieß es: „bulabana wir kommen“. Voller Freude stürzten alle in die Becken. Es wurde gespritzt, gerutscht und gesprungen.



Im Spieleparadies Arche Noah

Am nächsten Tag besuchten wir die Bewegungshalle Arche Noah in Halle. Auf dem Kletterturm, dem Vulkan, mit Rollern, Tretern und Co kamen alle auf ihre Kosten. Nach einem kleinen Picknick wurde auch schon weitergespielt und getollt.

Käschern, Angeln bauen, angeln war unser Motto am Donnerstag. Am Mondsee versuchten wir Fische zu fangen, doch selbst diese versteckten sich bei diesem windigen Wetter. So liefen wir um den See herum und fanden eine Sonnenstelle, an der wir unser Glück erneut versuchten. Leider verlief das Fangen erfolglos und wir machten uns auf den Rückweg.

Am Freitag gab es gleich zwei Ausflüge - der Heimatnaturgarten und die Allwetterrodelbahn. Viel Freude bereiteten uns die Esel, besonders das neugeborene Jungtier, und die Ziegen. Nun wartete auch schon die Rodelbahn. Nach rasenden Herunterfahrten ging es leider wieder zurück, denn es gab Eierkuchen, Kirschen und Vanillesoße- mh lecker!!

Unser Fazit: es war eine sehr schöne Ferienwoche mit vielen Unternehmungen und leckerem selbst gekochten Mittagessen.

Ein Geschenk von der Bücherei

Auf unsere ABC-Schützen wartete nicht lange nach Schuljahresbeginn eine tolle Überraschung. Zu Besuch kam Frau Wiebigke von der Weißenfelser Stadtbibliothek. Im Gepäck hatte sie für jeden Erstklässler eine Büchertüte. Was darin war? Fragt uns doch einfach! Auf jeden Fall werden aus uns noch richtige Bücherwürmer, wetten?



Hoch die Büchertüten

Wer malt das schönste Handballbild?

„Fit durch den Tag“ zu gehen, bedeutet auch viel Bewegung zu haben. Deshalb nahmen wir Kontakt zum Weißenfelser Handballverein 91 e.V. auf. Der Geschäftsführer und Trainer Herr Rosenheinrich erklärte sich bereit einen Handballschnuppertag für uns durchzuführen.

Gemeinsam mit seinen Trainerkollegen Herr Fischer und Herr Kötteritzsch zeigte er uns viele Übungen mit und ohne Ball, bei denen wir unsere Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen mussten. Im Vorfeld hatten wir Bilder zum Thema Handball gemalt, die in der Sporthalle Weißenfels-West aushingen. Alle „Maler“ wurden zu einem Heimspiel der 1.Männermannschaft des WHV eingeladen und die Sieger in der Halbzeitpause prämiert. Das war eine super Überraschung! Vielen Dank noch einmal an Herrn Rosenheinrich und seine Kollegen!



Kinderseite

Termine

- **15.04.2008**
Wandertag
- **19.04.2008**
10.00 bis 12.00 Uhr
Frühjahrsputz in der Monte
- **27.04.2008**
15.00 bis 17.00 Uhr
Infonachmittag
- **02.05. / 05.05.2008**
Beweglicher Ferientag
- **07.05.2008**
Fahrradprüfung
- **13.05. bis 23.05.2008**
Pfingstferien
- **30.05.2008**
Sportfest
- **02.06.2008**
Kindertagsschatzsuche
- **06.06.2008**
Frühlingsfest für die netten
Nachbarn im Wohngebiet
- **09.06.2008**
8.00 Uhr und 10.00 Uhr
Hospitationstag für Interessierte
- **21.06.2008**
15.00 bis 17.00 Uhr
Infonachmittag
- **16.06. bis 08.07.2008**
Abschlussprojekt
„Eine Reise durch die Zeit“
- **08.07.2008**
Abschlussfest
- **09.07.2008**
Letzter Schultag



Besuch beim Schneemann

Die Gäste bestehen nicht nur aus den acht Vögelchen und dem Häuschen, wie es auf dem ersten Blick scheint.

Ein Vogel und ein Hase haben sich gut versteckt.

Wo sind die beiden?

Von Punkt zu Punkt

Suche immer den nächsten Buchstaben, und verbinde die Punkte miteinander.



Unser Faching am 15.02.2008
Monte Helau !

Die Mutti von Niels und Nina Schertling ist seit diesem Schuljahr Mitglied im Bundeselternrat. Sie vertritt dort die Grundschulen von Sachsen-Anhalt.

Außerdem ist sie Mitglied im Landeselternrat und wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden für Grundschulen im Landeselternbeirat gewählt.
Herzlichen Glückwunsch!



Frau Schertling